

Röhm, Otto

Geboren	14.03.1876, Öhringen
Gestorben	17.09.1939, Berlin
Wirkungsstätte	Darmstadt
Tätigkeitsfeld	Chemiker und Industrieller
Leistung	<p>Otto Röhm studierte zunächst Pharmazie an den Universitäten in München und Tübingen. Als examinierter Apotheker schloss er ein Chemiestudium in Tübingen an, das er 1901 erfolgreich beendete. 1907 gründete er das Unternehmen Röhm & Haas. Als er 1939 starb, beschäftigte sein Unternehmen 1800 Mitarbeiter. Otto Röhm war der erste Chemiker, der Enzyme isolierte und technisch verwertete. Damit revolutionierte er nicht nur überlieferte Verfahren mit Hundekot in der Lederindustrie, sondern auch ab 1914 das Wäschewaschen. Um 1920 führte Otto Röhm Enzyme in der Pharmazie und 1934 in der Lebensmittelindustrie ein, dort zunächst in der Fruchtsaftklärung. Er war ebenfalls ein Pionier in der Entwicklung von Produkten aus Polymethylmethacrylat (PMMA). Auf diesen Arbeiten beruhte auch ein großer Teil seines unternehmerischen Erfolges. 1933 meldete er die Marke Plexiglas an. Er ist in über 70 Patenten als Erfinder oder Miterfinder genannt.</p>